

Niederschrift

über die 15. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde
Leutesdorf am Montag, dem 19. März 2018, um 19:00 Uhr,
im Gemeindezentrum, Oelbergstraße 12 a

Die Anwesenheitsliste zur obigen Gemeinderatsitzung kann bei der Verwaltung auf Wunsch eingesehen werden.

Herr Berg eröffnet die 15. öffentliche Gemeinderatssitzung und stellte fest, dass form- und fristgerecht schriftlich unter Angabe der Tagesordnung mit Datum vom 05.03.2018 eingeladen worden ist. Er begrüßt die Beigeordneten Heinz und Maur, die Mitglieder des Rates und die Zuhörer.

Herr Berg stellte fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Fa. Neuwieder Straßenbau GmbH zur Verfüllung der Kiesgrube in Leutesdorf
2. SPD – Antrag vom 31.01.2018
Verbesserung der Wegeführung während der Hochwassersituation
3. Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
4. Auftragsvergaben
5. Beantwortung von Anfragen
6. Mitteilungen der Verwaltung

Fragestunde:

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner und den ihnen nach § 14 Abs. 3 und 4 Gemeindeordnung (GemO) gleichgestellten Personen und Personenvereinigungen nach § 16 a GemO statt. Diesen wird Gelegenheit gegeben, Fragen an die Damen und Herren des Rates und den Vorsitzenden zu stellen.

Die Punkte 7 – 10 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

11. Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 1: Verlängerung der wasserrechtlichen Erlaubnis der Fa. Neuwieder Straßenbau GmbH zur Verfüllung der Kiesgrube in Leutesdorf

Herr Berg führte ausführlich in das Thema ein und verwies, darauf, dass die Angelegenheit bereits in der Sitzung des Hauptausschusses am 26.02.2018 behandelt worden ist.

Der Antrag wurde in der Sitzung einstimmig abgelehnt und die Erteilung des Einvernehmens zur Verlängerung in Aussicht gestellt, sofern die Frist abschließend auf den 31.12.2019 festgelegt wird.

Er teilte mit, dass nicht eindeutig erkennbar ist, weshalb ein so langer Zeitraum für die Verfüllung benötigt wird. Auch die Beeinträchtigung der angrenzenden Grundstückseigentümer (z.B. durch LKW – Verkehr, Verschmutzung usw.) ist zu berücksichtigen und die Verfüllung mit der letztmaligen Genehmigung erledigt sein sollte.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender Beschluss:

Beschlussfassung:

Der Antrag wird abgelehnt. Die Erteilung des Einvernehmens zur Verlängerung wird in Aussicht gestellt, sofern die Frist hierfür abschließend auf den 31.12.2019 terminiert wird.

Ergebnis: einstimmig

Punkt 2: SPD – Antrag vom 31.01.2018, Verbesserung der Wegeführung während der Hochwassersituation

Herr Berg teilte mit, dass allen Ratsmitgliedern der Antrag der SPD – Fraktion vom 31.01.2018 vorliegt.

Er informierte darüber, dass der Antrag in der Sitzung des Hauptausschusses vom 26.02.2018 behandelt worden ist und verwies auf die Niederschrift.

Durch RM Kotschik wurde der Antrag insofern ergänzt, dass die Unterführung am Dorfplatz hochwasserfrei gestaltet werden sollte und evtl. bauliche Veränderungen mit der Deutschen Bahn und der Verwaltung zu besprechen sind.

Auch wurde darum gebeten, die Hochwasserwege nach Möglichkeit halbjährlich zu überprüfen und evtl. erforderliche Ausbesserungsarbeiten vorzunehmen.

Kenntnis genommen.

Punkt 3: Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“

Herr Berg informierte, dass die Kreisverwaltung Neuwied mit Schreiben vom 18.01.2018 auf die zweite Runde auf Kreis-, Gebiets- und Landesebene im Rahmen des Wettbewerbsturnus zum Bundesentscheid 2019 hingewiesen hat.

Seitens der Kreisverwaltung Neuwied ist gewünscht, wenn sich die „Schwerpunktgemeinden“ am Wettbewerb beteiligen würden.

Der einstimmige Empfehlungsbeschluss des HA vom 26.02.2018 ist der Kreisverwaltung Neuwied vorab mitgeteilt worden.

Herr Berg wies daraufhin, dass aufgrund des aktuellen Antrages DE – Förderung „Umgestaltung Vorplatz Grillhütte/ Schutzhüttenhalle“ eine Teilnahme angebracht wäre.

Beschlussfassung:

Die Ortsgemeinde beschließt die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2018“

Ergebnis: einstimmig

Punkt 4: Auftragsvergaben

Es standen keine Auftragsvergaben an.

Punkt 5: Beantwortung von Anfragen

Es lagen keine Anfragen zur Beantwortung vor.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

- Der Personalkostenzuschuss 2016 für den Kindergarten Leutesdorf unterschreitet den festgesetzten Höchstbetrag.

- Der Bauantrag Neubau Feuerwehrgerätehaus Leutesdorf wurde am 05.02.2018 in der Sitzung des Bauausschusses einstimmig beschlossen.
- Die schalltechnische Untersuchung an der B 42 zur Reduzierung der Geschwindigkeit durchgeführt und im Anschluss daran eine Stellungnahme des LBM erfolgen wird.
- Die Verwaltung mit Mail vom 12.02.2018 mitgeteilt hat, dass eine Kontrolle der Geschwindigkeitsbeschränkung in der Ortsgemeinde vorerst über das/die Geschwindigkeitsdisplay-/messenanlage aufgenommen wird um dann mit diesen Werten weitere Maßnahmen zu veranlassen.
- Es beabsichtigt ist, die Rebstöcke der Partnergemeinden vom „Neuer Weg“ hin zum „Traubenträger“ zu verlegen.
- Das wegen den fehlerhaften Angaben am „Pegel Andernach“ ein Gespräch mit zwei Vertretern des WSA Bingen am 05.03.2018 stattgefunden hat. Dabei wurde mitgeteilt, dass der Vorgang dort unter Einbeziehung des Landesumweltministeriums geprüft wird.

Im Anschluss an die Bürgerfragestunde, von der Gebrauch gemacht wurde, und der sich anschließenden nichtöffentlichen Sitzung wurde wieder nachfolgende öffentliche Sitzung eröffnet.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Punkt 11: Bekanntgabe der Beschlüsse, die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefasst wurden

- Die Auftragserteilung zur Sanierung des noch ausstehenden Weges an die Fa. Hähn.
- Der Verkauf des gemeindlichen Flurstücks 1015 (In der Gartenlay) in der Gemarkung Leutesdorf.

Herr Berg dankte allen Anwesenden für Ihre Mitarbeit. Er schließt die öffentliche Sitzung um 19:40 Uhr.